

24.09.2025 / KW 39 / www.tips.at



„Alles Liebe“ Schauspielerin Ursula Strauss und das Duo BartholomeyBittmann sind in Aschbach zu erleben. Seite 21 / Foto: Stephan Doleschal



Top-Schiedsrichter Markus Berger (Mitte), Direktor des Stiftsgymnasiums Seitenstetten und leidenschaftlicher Tischtennisspieler bei der Sportunion Aschbach, zählt zu den besten Tischtennis-Schiedsrichtern weltweit. Seite 16 / Foto: Wolfgang Zarl

Palliativversorgung wird ausgebaut

Am Landesklinikum Amstetten ist die lange geforderte Palliativstation offiziell eröffnet worden. Damit verdoppelt sich die Anzahl der verfügbaren Palliativbetten im Mostviertel auf insgesamt 16 – acht davon in Amstetten und ebenso viele in Scheibbs. Tips bat die Leiterin der neuen Station, Oberärztin Elisabeth Mock, zum Gespräch. Seite 2

Personalwechsel

Der Allhartsberger Bürgermeister Anton Kasser (ÖVP) wird überraschend Landesrat. Er folgt auf Ludwig Schleritzko. >> Seite 4

Amstettner Ladepark

Im Beisein von Bundesminister Norbert Totschnig und weiteren Festgästen wurde einer der größten E-Ladeparks eröffnet. >> Seite 5

Reparaturcafé

Anlässlich sieben Jahre Reparatur-Café in Amstetten haben die Initiatoren und die Volkshilfe eine positive Bilanz gezogen. >> Seite 6

Mostviertel Kalender

Fotografin Sabine Wieser veröffentlicht einen neuen Mostviertel-Wandkalender für das Jahr 2026. Tips verlost ein Exemplar! >> Seite 13

Kinderhilfelauf

Der Verein Heilsport-Team und die Malteser Kinderhilfe laden am 28. September zum traditionellen Kinderhilfelauf ein. >> Seite 17

Museums-Nacht

Das Museum Ostarrichi in Neuhofen nimmt am 4. Oktober an der ORF-Langen Nacht der Museen teil. Tips verlost Tickets! >> Seite 19

INTERVIEW

Neue Palliativstation wurde eröffnet

AMSTETTEN. Am Landesklinikum Amstetten ist die lange geforderte Palliativstation offiziell eröffnet worden. Damit verdoppelt sich die Anzahl der verfügbaren Palliativbetten im Mostviertel auf insgesamt 16 – acht davon in Amstetten und ebenso viele in Scheibbs. Tips bat die Leiterin der neuen Station, Oberärztin Elisabeth Mock, zum Gespräch.

Tips: *Frau Mock, mit der neuen Palliativstation in Amstetten ist ein langgehegter Wunsch in der Region in Erfüllung gegangen. Was bedeutet es für Sie persönlich, die Leitung der Station übernehmen zu dürfen?*

Elisabeth Mock: Für mich persönlich ist es eine Freude und Verantwortung zugleich: Ich sehe die Station wie „mein viertes Kind“, das nach intensiver Vorbereitung nun wachsen und sich gemeinsam mit dem Team entwickeln darf. Seit dem Medizinstudium interessiere ich mich für Palliative Care – inspiriert durch persönliche Erfahrungen in der Familie: Meine Tante starb im Alter von 43 Jahren an einer fortgeschrittenen Krebserkrankung. Damals erlebte ich zum ersten Mal, wie wichtig und bereichernd offene Gespräche rund um das Lebensende sein können. Fast zur selben Zeit wurde in Amstetten der Hospizförderverein gegründet, von Menschen, die über 20 Jahre wertvolle Aufklärungsarbeit über Hospiz und Palliativversorgung geleistet und sich für die Schaffung einer Palliativstation in Amstetten eingesetzt haben. Diesen Pionierinnen, allen voran Dr.in Ester Steininger, bin ich sehr dankbar für ihr Engagement. Jetzt habe ich die Gelegenheit, Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörige stationär umfassend zu betreuen – in einem tatkräftigen, bunten Team aus Pflege, Medizin, Psychologie, Sozialarbeit, Seelsorge, Diätologie, Musik- und Physio- sowie Logotherapie und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen sowie Mitarbeitern.



(V.l.) Primar Armin Gerger, Pater Hermann Sandberger, Geschäftsführer Gesundheit Mostviertel GmbH Martin Kaiser, Vorständin für Medizin und Pflege Elisabeth Bräutigam, Noch-Landesrat Ludwig Schleritzko, der designierte Landesrat Anton Kasser, Leitung Palliativstation Oberärztin Elisabeth Mock, Stationsleitung DGKP Manuela Supantschitz und Ärztlicher Direktor Gerhard Kriener. Foto: mai

Die Zahl der Palliativbetten im Mostviertel hat sich nun durch die Eröffnung verdoppelt. Wie groß ist der Bedarf Ihrer Einschätzung nach hier in der Region tatsächlich?

Die Zahlen exakt zu fassen ist schwierig. Wir begegnen regelmäßig Patientinnen und Patienten mit großem palliativen Bedarf, die bisher auf Normalstationen bestmöglich versorgt oder wenn möglich an die Palliativstation nach Scheibbs transferiert wurden. Die neue Station ermöglicht eine kontinuierliche Behandlung vor Ort – geeignet, individuell und zeitnah auf die Bedürfnisse einzugehen. Ob die Station rasch ausgelastet sein wird? Wahrscheinlich ja, mit einer möglichen Warteliste – so wie es bei Palliativstationen üblich ist. Die Aufnahme erfolgt überwiegend geplant – von zu Hause oder als Übernahme von anderen Abteilungen – die Reihenfolge richtet sich nach der Dringlichkeit. In der Wartezeit kann es vorkommen, dass Patientinnen und Patienten vorübergehend an anderen Abteilungen aufgenommen werden.

Die Station ist nicht nur medizinisch, sondern auch atmosphärisch besonders gestaltet – jedes Zimmer trägt ein eigenes Thema wie Wiese, Wald, Wasser oder Berge, und entlang der Gänge hängen Bilder aus der Region. Welche Wirkung soll diese Umgebung auf Patienten und auch auf

ihre Angehörigen haben?

Ziel ist, dass sich Patientinnen, Patienten und Angehörige wohlfühlen und sich nicht ständig daran erinnern fühlen, im Krankenhaus zu sein. Dank der Gestaltung von Manuela Zemann und der engen Einbindung der Stationsleitung DGKP Manuela Supantschitz und des Teams ist das gelungen: Räume mit Themen wie Wiese, Wald, Wasser oder Berge, ergänzt durch regionale Bilder, schaffen eine beruhigende Umgebung.

Ein zentrales Anliegen in der Palliativmedizin ist die ganzheitliche Betreuung, die weit über die reine medizinische Behandlung hinausgeht. Was genau darf man sich darunter vorstellen?

Bei uns ist klar, dass Heilung nicht mehr möglich ist, die Lebenszeit individuell variiert. Unser Fokus liegt auf der Linderung von Symptomen wie Schmerzen, Atemnot, Übelkeit, Angst, Schwäche, Einsamkeit, spirituelles Leid durch die Zusammenarbeit aller Berufsgruppen im Team, ganz individuell. Viele unserer Patientinnen und Patienten schätzen das offene Gespräch über den absehbaren Tod oder die begrenzte Lebenszeit. Auch dafür sind wir da. Aber auch für sozialrechtliche Fragen, Therapie- und Hilfsmittelorganisation sowie Unterstützung bei der Organisation der Versorgung zu Hause.

Wir arbeiten interdisziplinär, um Autonomie und Lebensqualität zu erhalten. Manchmal bedeutet das, Symptome zu kontrollieren und Stabilisierung zu ermöglichen, damit Versorgung zu Hause gelingt. Natürlich werden auch Patientinnen und Patienten bei uns sterben, dann sind wir da, um diesen Prozess würdevoll in ihrem Sinne und unter Linderung belastender Symptome zu begleiten. Die Betreuung der Angehörigen endet nicht mit dem Tod. Es wird auch Trauerangebote und Gedenkfeiern für die Verstorbenen geben.

Die Arbeit auf einer Palliativstation ist für Mitarbeitende besonders herausfordernd. Wie wird das Team dabei unterstützt, diese emotionale Belastung zu bewältigen?

Wir hatten bereits im Vorfeld ein Teambuilding für das neue interprofessionelle Team, regelmäßige Supervisionen und Reflexionsrunden sind geplant. Ob noch mehr nötig ist, wird sich im Praxisalltag zeigen – wir bleiben dran. Die Betreuung Schwerkranker, das Machen von letzten Wünschen oder manchmal auch „nur“ dem Wunsch zu Hause gut versorgt zu sein, kann unglaublich bereichernd und erfüllend sein. Bei aller Schwere liebe ich meine Arbeit und ich erlebe jeden Tag, dass wir einen großen Unterschied machen.

Auch Angehörige sind in dieser besonderen Lebensphase von großer Bedeutung. Wie sollen sie in den Betreuungsprozess auf der neuen Station einbezogen werden?

Angehörige stehen oft unter enormer Belastung durch die herausfordernde Pflege und durch die Sorge um ihre geliebten Menschen. Wir bieten offene Gespräche, psychologische Unterstützung und Seelsorge. Besuchszeiten sind flexibel und Angehörige können in manchen Fällen mit ihren Liebsten auf der Station bleiben.

Wer als Angehöriger oder Patient ein Palliativbett braucht, hat mehrere Anlaufstellen – vom direkten Kontakt zum Klinikum über Hausärzte bis hin zum palliativ-konsiliarischen Dienst. Worauf sollte man achten, wenn man sich in einer so schwierigen Situation auf die Suche nach Unterstützung begibt?

Der einfache Weg für Palliativbetreuung ganz allgemein läuft über das Mobile Palliativteam, das auch zu Hause unterstützen kann. Über Hausärztinnen und -ärzte oder andere behandelnde Ärztinnen und Ärzte kann ein Anfrage-Formular für die Palliativstation gestellt werden; wir melden uns dann bei Patientinnen sowie Patienten und Familien, um den Bedarf gemeinsam zu klären.

Landesrat Ludwig Schleritzko hat bei der Eröffnung betont, dass der Bedarf an Palliativversorgung in den kommenden Jahren noch zunehmen wird. Welche Perspektiven sehen Sie für die Weiterentwicklung der Palliativmedizin in Amstetten?



Vertreterinnen des Mobilen Hospizdienstes der Caritas, des Palliativteams und des Hospizfördervereins mit Oberärztin Elisabeth Mock (3.v.l.), der Leiterin der neuen Palliativstation am Landesklinikum Amstetten.

Foto: mai

Menschen werden nicht nur älter, es werden auch schwere Erkrankungen immer länger „überlebt“. Es ist wichtig, die Palliative Care stärker in die Grundversorgung zu integrieren. Viele Hausärztinnen und -ärzte leisten bereits Großartiges; dennoch muss das palliative Denken in und außerhalb des Klinikums breiter verankert werden, damit Patientinnen und Patienten mit hoher Symptomlast in spezialisierten Abteilungen versorgt werden können und es muss die Palliativversorgung zukünftig sicher noch weiter ausgebaut werden.

Zum Schluss: Viele Menschen haben Hemmschwellen, wenn es um das Thema Palliativmedizin geht. Was möchten Sie den Menschen im Mostviertel mitgeben, um ihnen diese Scheu zu nehmen?

Zuerst muss betont werden: Palliativ bedeutet nicht automatisch Sterben. Wir sind da, wenn jemand eine unheilbare Krankheit hat – nicht nur bei Krebs – auch bei anderen fortgeschrittenen, lebensverkürzenden Erkrankungen. Wenn hier Sorgen oder belastende Symptome auftreten, kann

man sich ans Mobile Palliativteam oder an seine Hausärztin beziehungsweise seinen Hausarzt wenden. Wir sind Meisterinnen der Symptomkontrolle sowie im Begleiten und Unterstützen in schwierigen Situationen. Camilla Zimmermann beschreibt es sehr schön in ihrer Regenschirmmetapher: Palliative Versorgung ist nicht der Regen, sondern der Regenschirm. Frühe Palliativversorgung verbessert die Lebensqualität. ■

Bericht zur Eröffnung



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wir freuen uns, Ihnen unsere neuen Öffnungszeiten – verbunden mit einer verstärkten ärztlichen Betreuung in unserer Hausarztpraxis in Biberbach – mitteilen zu können.

Von Dienstag bis Donnerstag können Sie uns in dringenden Fällen auch außerhalb unserer regulären Öffnungszeiten jeweils bis 18.00 Uhr telefonisch unter der Tel. 0676 / 329 93 76 erreichen.

Dauervisiten für Patientinnen und Patienten mit schweren Erkrankungen oder

stark eingeschränkter Mobilität melden Sie bitte über unsere Ordination unter der Tel. 07476 / 8200 an.

Wir hoffen, dass wir durch diese Änderungen einerseits Wartezeiten verkürzen und andererseits die medizinische Versorgung noch intensiver gestalten können.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Team von der Hausarztpraxis Biberbach

Dr. Markus Kerninger / Dr. Michael Derfler /
Dr. Ernst Derfler

DR. MARKUS KERNINGER 

@Foto Kerninger: v.l.n.r. Dr. Ernst Derfler, Bgm. Fritz Hinterleitner, Dr. Markus Kerninger, Dr. Michael Derfler

Ab Montag, 29. September 2025 sind wir wie folgt für Sie da:

Montag: 7.30 bis 12.30 Uhr
Dr. Markus Kerninger / Dr. Ernst Derfler

Dienstag: 7.00 bis 12.30 Uhr
Dr. Markus Kerninger / Dr. Michael Derfler

Mittwoch: 13.30 bis 17.30 Uhr
Dr. Markus Kerninger / Dr. Michael Derfler

Donnerstag: 7.00 bis 12.00 Uhr
Dr. Michael Derfler / Dr. Ernst Derfler

Freitag: 7.00 – 12.30 Uhr
Dr. Markus Kerninger / Dr. Michael Derfler

Anzeige



Hausarzt Biberbach Ordination Dr. Markus Kerninger

Waldesblick 670 | 3353 Biberbach | Tel. 07476 / 8200
office@hausarzt-biberbach.at | www.hausarzt-biberbach.at

07476 / 8200

hausarzt-biberbach.at



WIRTSCHAFTSKAMMER-OBMANN

Gottfried Pilz in Funktion bestätigt

AMSTETTEN. Die regionale Wirtschaftsvertretung im Bezirk hat sich neu formiert. Bei der konstituierenden Sitzung des Bezirksstellenausschusses wurde Gottfried Pilz für weitere fünf Jahre als Obmann der Wirtschaftskammer-Bezirksstelle bestätigt. Der Unternehmer führt dieses Amt seit 2019.

„Die Bezirksstelle versteht sich als erste Anlaufstelle in wirtschaftlichen Fragen. Unsere Schwerpunkte sind Interessenvertretung, Service und Bildung“, betont Pilz. Als Sprachrohr von rund 8.000 Unternehmen im Bezirk will er gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten eine starke Stimme für die Betriebe sein. „Es ist das erklärte Ziel, den Bezirk durch gute Rahmenbedingungen, moderne Infrastruktur und starke Netzwerke als attraktiven Standort weiter zu stärken“, erklärt der Obmann.

Arbeitsthemen

In den kommenden Jahren setzt die Bezirksstelle besonders auf die Themen Arbeitskräfte, Lehre, Berufsorientierung, Bildung, Digitalisierung, Künstliche Intelligenz, Infrastruktur, Nahversorgung und Tourismus. Unterstützt wird der Ausschuss dabei von Bezirksstellenleiter Andreas Geierlehner und dem Team der Bezirksstelle.



(V. l.) WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker, WK-Bezirksstellenobmann Gottfried Pilz und WKNÖ stv. Direktorin Alexandra Höfer

Foto: Tanja Wagner

WKNÖ-Direktor-Stellvertreterin Alexandra Höfer: „Von der Unterstützung bei der Gründung bis hin zur Betriebsübergabe stehen wir unseren Mitgliedern für alle wirtschaftlichen Belange zur Verfügung – egal, ob es sich um Ein-Personen-, kleine und mittlere Unternehmen oder Leitbetriebe handelt.“ WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker gratuliert dem neu konstituierten Team: „Sie sind die Service-Nahversorger für die lokalen Unternehmen (...) und regionale Drehscheibe, sorgen für eine optimale Vernetzung und bringen das geballte Service und Know-how der WKNÖ quasi vor die Haustür.“ ■

Bezirksstellenausschuss

Gottfried Pilz, Sigrid Hartner, Gregor Riedler, Johannes Scheiblauer, Lukas Zeilinger, Daniel Eder, Werner Röcklinger, Mario Ostermann, Johann Egger-Richter, Manuel Peham

BALKONE UND ZÄUNE
AUS ALUMINIUM UND GLAS

 **Leeb**

HAUS MESSE
3. + 4.10.

SHOWROOM 3382 LOOSDORF: EUROPAPLATZ 11
GRATISHOTLINE: 0800 20 2013 | WWW.LEEB.AT

0%

WECHSEL

Kasser wird Landesrat

MOSTVIERTEL. Ein gewichtiger Wechsel steht in der NÖ Landespolitik bevor: Der Allhartsberger Bürgermeister Anton Kasser (ÖVP) übernimmt einen Sitz in der Landesregierung. Damit folgt der 62-Jährige auf Finanzlandesrat Ludwig Schleritzko, der überraschend seinen Rückzug aus der Politik bekanntgegeben hat.



Anton Kasser

Foto: VP NÖ

Für Kasser ist es der nächste Schritt in einer langen politischen Laufbahn. Bereits seit 30 Jahren lenkt er als Bürgermeister die Geschicke seiner Heimatgemeinde Allhartsberg, seit 2009 vertritt er den Bezirk Amstetten auch im NÖ Landtag. In dieser Zeit setzte er vor allem Akzente in Fragen der Energiepolitik, Abfallwirtschaft, Landwirtschaft und beim Ausbau digitaler Infrastruktur.

Seine ersten politischen Schritte machte der Wallmersdorfer Anfang der 1990er-Jahre, als er sich für den Gemeinderat zur Verfügung stellte. 1995 folgte er schließlich Johann Hofer als Bürgermeister von Allhartsberg

nach. Über seine langjährige Erfahrung hinaus bekleidet Kasser zahlreiche Funktionen: Er ist Präsident der NÖ Umweltverbände, Hauptbezirksobermann des Bauernbundes im Bezirk Amstetten sowie Obmann des Gemeindedienstleistungsverbandes. Nun wird er seine Tätigkeit als Ortschef zurücklegen müssen, um die neuen Aufgaben im Land zu übernehmen.

Mit Kassers Wechsel in die Landesregierung wird sein bisheriges Landtagsmandat frei. Dieses geht an den Waidhofner ÖVP-Vizebürgermeister Mario Wührer. ■

FORSTER METALLBAU GMBH

Mit Trigos prämiert

ST. PÖLTEN. Die Sieger des Trigos NÖ 2025 stehen fest: Die Fürst Holding GmbH aus Golling, die Forster Metalltechnik GmbH aus St. Peter/Au und die Kastner Services GesmbH aus Zwettl erhielten den Preis für ihr Engagement im Bereich Verantwortung und Nachhaltigkeit.



Gewinner in der Kategorie „Klimaschutz“ ist die Forster Metallbau GmbH aus St. Peter/Au. Foto: Tanja Wagner

Der Sieg in der Kategorie „Klimaschutz“ ging an das Projekt „Energieintensiver Prozess der chromfreien Vorbehandlung und der Pulverbeschichtung ohne fossile Energieträger“ der Forster Metallbau Gesellschaft m.b.H. aus St. Peter in der Au.

Das Unternehmen setzt mit einer neuen Biomasse-Energiezentrale und fortschrittlicher Monitoring-Technologie neue Maßstäbe für nachhaltige Industrie. ■

Alle Inhalte zum Thema



MOBILITÄT

E-Ladepark wurde offiziell eröffnet

AMSTETTEN. Im Beisein von Bundesminister Norbert Totschnig, Landeshauptfrau Stellvertreter Stephan Pernkopf, Bürgermeister Christian Haberhauer (alle ÖVP) und weiteren Festgästen eröffneten die Stadtwerke einen der größten E-Ladeparks Österreichs.

Nach einer Podiumsdiskussion konnten die Besucher die Mobilitätswende hautnah erleben. An Infoständen wurde rund um das Thema Elektromobilität aufgeklärt, außerdem standen Elektroautos für Testfahrten bereit. Als einer der größten Ladeparks Österreichs umfasst die Einrichtung auf der Oiden mehr als 3.000 Quadratmeter und rund 40 Ladeplätze mit Ultraschnellladestationen von bis zu 400 Kilowatt Ladeleistung sowie ein breites Rahmenangebot.



Eröffnung des E-Ladeparks in Amstetten (v. l.): Harald Stressler (Ladewerke Amstetten), Jürgen Hürner (Stadtwerke Amstetten), Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Bundesminister Norbert Totschnig, Bürgermeister Christian Haberhauer und Stefan Stallinger (EVN)

Foto: mai

„Die Mobilitätswende ist ein wichtiger und notwendiger Schritt für eine lebenswerte Zukunft. Mit dem E-Ladepark setzen wir ein Zeichen in der Region und schaffen eine moderne Infrastruktur, mit großer Bedeutung für die Amstettner Bevölkerung wie auch für Durchreisende“, eröffnete Jürgen Hürner,

Geschäftsführer der Stadtwerke Amstetten, die Feier. Der neue Ladepark gilt als österreichweites Vorzeigeprojekt und wurde von der neu gegründeten Ladewerke Amstetten GmbH, einer Tochterfirma der Stadtwerke Amstetten GmbH, und deren Partnern in vier Monaten Bauzeit realisiert.

Er bietet fast alles, was E-Mobilisten benötigen. Im Vollausbau umfasst der Ladepark insgesamt 50 Ladeplätze, von denen bereits seit Anfang August 38 Ladeplätze mit Ultraschnellladestationen mit einer Ladeleistung von bis zu 400 Kilowatt in Betrieb sind. Zudem stehen ein Aufenthalts- und Versorgungsangebot, ein Spielbereich für Kinder, WC-Anlagen, Grünflächen mit Hundeauslauf und ein regionales Verpflegungsangebot zur Verfügung. Um jedem Bedarf gerecht zu werden, bietet der Ladepark einen optimalen Mix an Betreibern: Die Stellflächen sind an EVN, Ionity und Tesla vermietet.

„Die Elektromobilität ist ein zentraler Hebel, um unsere Klimaziele zu erreichen. Moderne Ladeparks wie hier treiben die Entwicklung weiter voran“, betonte Minister Totschnig bei seinem Besuch. ■

AB € 65

WENIGER WECHSELN. MEHR SEHEN.

Deine Gleitsichtbrille für nah,
fern und dazwischen.

Jetzt entdecken –
Hauptplatz 35, 3300 Amstetten

fielmann



Deine Brille: Fielmann

ERFOLGSMODELL

Sieben Jahre Reparatur-Café

AMSTETTEN. Volkshilfe-Vorsitzende Ulrike Königsberger-Ludwig, Stellvertreterin Regina Öllinger und Initiator Andreas Haker haben eine positive Bilanz über sieben Jahre Reparatur-Café in Amstetten gezogen.

Das Erfolgsprojekt setzt ein deutliches Zeichen gegen die Wegwerfgesellschaft – gemeinsam mit dem Makerspace Amstetten, mit dem seit 2019 kooperiert wird und dessen neue Halle seit 2020 optimale Rahmenbedingungen bietet. Königsberger-Ludwig: „Wir waren die Zweiten in Niederösterreich, die ein Reparatur-Café von der Volkshilfe umgesetzt haben. Heute feiern wir sieben Jahre – ein starkes Zeichen für gelebte Nachhaltigkeit. Die Zusammenarbeit mit dem Makerspace seit 2019 und die großartigen Gegebenheiten in der



(V. l.) Regina Öllinger, Andreas Haker, Ulrike Königsberger-Ludwig und Günther Sterlike (Makerspace) in den Räumlichkeiten des Reparatur-Cafés

Foto: SPÖ

neuen Halle seit 2020 zeigen, wie gut dieses Konzept funktioniert: Es ist eine sehr gute Sache gegen die Wegwerfgesellschaft.“

Vom Alltagsgerät bis zum Liebhaberstück

Initiator Andreas Haker: „Von der Stereoanlage bis zur Osttiroler Getreidemühle – wir haben schon fast alles auf den Tischen gehabt. Rund

50 Prozent der Geräte können wir direkt reparieren. Manches braucht Ersatzteile, anderes ist nicht mehr zu retten. Grundregel: Gemeinsam mit den Kunden wird repariert, was selbst hereingetragen werden kann.“ Das Service ist kostenlos, freiwillige Spenden sind möglich. Haker: „Von einer kleinen Spende bis zu 100 Euro aus Dankbarkeit war schon alles dabei.“ Das Publi-

kum sei bunt gemischt, teils mit Anreise aus Krems oder sogar aus der Steiermark.

„Wir waren Trendsetter und haben gezeigt, dass dieses Konzept funktioniert. Dank unserer freiwilligen Helfer konnten wir schon viele Dinge reparieren und wir freuen uns, auch künftig viele weitere Gegenstände vor dem Müll zu retten.“ ■

Termine und Ablauf

Wann: jeden dritten Donnerstag im Monat, ab 18 Uhr

Wo: Makerspace Amstetten, Eggersdorferstraße 23

Team: pro Abend rund 25 Reparaturen, sechs bis zehn freiwillige Helfer im Einsatz

Anmeldung: Tel. 0676 9362099

reparaturcafe.am@gmail.com,

Hinweis: nur Geräte, die selbst getragen werden können

der kronehit
10.000 euro anruf

„ich höre kronehit – die meiste musik!“

jetzt hier anmelden!

STEINECKER MODEN GMBH

Stammhaus wird erweitert

MOSTVIERTEL. Mit einer Investition von rund 2,5 Millionen Euro wird das Stammhaus der Steinecker Moden GmbH in Randegg ab November 2025 erweitert und modernisiert.

„Wir brauchen einfach mehr Platz, denn wir wollen für unsere Kunden die Bühne vergrößern und noch mehr Beratungs- und Servicequalität bieten“, erklärt Geschäftsführer Gottfried Steinecker. Nach dem Abbruch der ehemaligen Feldhofer-Werkstatt und des bestehenden Lagergebäudes entstehen auf drei Ebenen neue Flächen. Insgesamt werden 1.140 Quadratmeter zusätzlich geschaffen – für Verkaufsflächen, Personalräume und ein Lager. Im Erdgeschoß ist eine Anlieferzone für den angeschlossenen Sparmarkt vorgesehen, außerdem werden eine Laderampe



Projektpräsentation beim Steinecker-Stammhaus in Randegg Foto: Agentur ...und Punkt

und ein Lastenaufzug errichtet. Die Parkmöglichkeiten werden auf rund 80 Stellplätze erweitert. Auf dem Dach entsteht eine Photovoltaikanlage, die mit stromsparender LED-Technologie für nachhaltige Energieversorgung sorgen soll. Bei allen Bauarbeiten setzt Steinecker auf regionale Unternehmen: Der Ladenbau stammt von Umdasch Storemakers aus Amstetten, die Planung übernimmt die Schaupp Bauplanungs GmbH aus Fer-

schnitz. Auf die Kunden warten laut Aussendung „großzügige Beratungsplätze mit viel Tageslicht“. Der Mix aus Modehaus, Bistro und Supermarkt sowie die Verbindung von Tradition und Moderne sollen das „Wohlfühl-Shopping in Randegg“ weiter perfektionieren. Die Fertigstellung des Erweiterungsprojekts ist für Oktober 2026 geplant. Der laufende Betrieb bleibt während der Bauzeit uneingeschränkt aufrecht. ■



Foto: Weihbold

Seniorin unterwegs als Geisterfahrerin

ZEILLERN. Ein bedrohlicher Vorfall hat sich auf der A1 ereignet, als eine 66-jährige Frau aus dem Bezirk Amstetten entgegen der Fahrtrichtung nahe Zeillern fuhr. Mehrere Verkehrsteilnehmer mussten ausweichen. Eine Pkw-Lenkerin konnte nicht rechtzeitig reagieren und wurde leicht verletzt, als sie auf ein anderes Fahrzeug auffuhr. Passanten gelang es, die Geisterfahrerin zum Anhalten zu bringen. Die Frau wurde wegen Fahruntauglichkeit untersucht und ihr Führerschein vorläufig entzogen. Sie wird rechtlich belangt.

Polizeimeldungen aktuell auf tips.at



Wir suchen DICH!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir an unserem **Standort Perg** eine/n

Mechaniker/-in (Vollzeit)

für die Bereiche Baumaschinen/-geräte, Turmdreh-, Portal- und Ladekräne

krückl

Wir bieten dir:

- ✓ 26 x 4-Tage-Woche = 26 freie Freitage pro Jahr
- ✓ einen sicheren Arbeitsplatz in der Region
- ✓ ein vielschichtiges, interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- ✓ ein eigenverantwortliches Arbeiten mit modernsten Arbeitsmitteln
- ✓ ein reichhaltiges Angebot an Fort- bzw. Weiterbildungen
- ✓ Kostenlose Mitarbeiterparkplätze
- ✓ gut erreichbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- ✓ Gemeinschaft erleben bei Firmenfeiern, Ausflügen, uvm.
- ✓ Fitness- & Gesundheitsprogramme
- ✓ Arbeitskleidung – einheitlicher Look
- ✓ Prämien und Einkaufsvorteile
- ✓ Attraktive Entlohnung lt. KV Bauindustrie und Baugewerbe: Bruttostundenlohn 19,30 €
- ✓ Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation

Deine Aufgaben sind:

- ✓ Fehlersuche bzw. erfolgreiche Störungserkennung und Reparatur (mechanisch, elektrisch/elektronisch, hydraulisch)
- ✓ Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten
- ✓ Durchführung von Inspektionen und Überprüfungen
- ✓ Lesen von technischen Unterlagen
- ✓ fallweise Montagefahrten
- ✓ Allgemeine Tätigkeiten im Zuge der Reparatur

Du bringst mit:

- ✓ Abgeschlossene Ausbildung als Baumaschinen- oder Landmaschinentechniker (ev. KFZ- oder LKW-Techniker)
- ✓ Berufserfahrung in der Instandhaltung und Schweißkenntnisse
- ✓ Kenntnisse in den Bereichen Elektro-, Steuerungstechnik, Elektronik, Hydraulik und Pneumatik von Vorteil
- ✓ Führerschein der Gruppen B und E zu B (C und E von Vorteil)
- ✓ Abgeschlossenen Präsenzdienst, EDV-Kenntnisse von Vorteil
- ✓ Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann melde dich bei Hrn. Andreas Leitner unter 0644 51 43 150 oder schicke uns bitte **deine Unterlagen** an: bewerbung@krueckl.at



„ZEITPOLSTER“

Infoabend

AMSTETTEN. „Zeitpolster“ ist ein österreichweites, soziales Vorsorgemode, dem die Idee der Nachbarschaftshilfe zugrunde liegt und das auf gegenseitige Unterstützung setzt. Auch in Amstetten hat eine Gruppe ihre Tätigkeit aufgenommen.

„Freiwillige helfen älteren Menschen und Familien im Alltag, wie etwa beim Spazierengehen, bei Arztbesuchen oder zur Entlastung pflegender Angehöriger. Sie ergänzen damit das bestehende Pflege- und Betreuungsangebot“, so Gesundheitsgemeinderätin Silvia Übelbacher (SPÖ).

Das Besondere an diesem Konzept ist, dass Helfende ihre Zeit anderen schenken und im Gegenzug für jede geleistete Stunde Zeit gutgeschrieben bekommen. Das so gesammelte Zeitguthaben kann später für eigene Hilfeleistungen verwendet oder verschenkt werden – man legt sich quasi ein „Zeitkonto“ fürs Alter an. ■

Infoveranstaltung

Do., 9. Oktober, 19 Uhr

Rathaussaal Amstetten

Weitere Informationen

Tel. 0664 88487926

team.amstetten@zeitpolster.com

www.zeitpolster.com

AVB KULTUR & FREIZEIT GMBH

Qualität soll erhalten bleiben

AMSTETTEN. Das Jahr 2026 steht bei der AVB Kultur & Freizeit GmbH im Zeichen von „bewusstem Sparen und der Entlastung der Bürger“. Trotz notwendiger Anpassungen soll die Qualität des Angebots erhalten bleiben. Mit Unterstützung der Stadtgemeinde Amstetten sollen weiterhin attraktive Leistungen und Veranstaltungen geboten werden.

Im kommenden Winter wird das Stadtbau Amstetten mit angepassten Betriebszeiten geführt. Zutrittsanalysen haben laut AVB gezeigt, dass die letzte Stunde des Bades nur wenig genutzt wird. Daher schließt das Bad künftig bereits um 20 Uhr.

Der Montagvormittag ist für Wartungsarbeiten reserviert, am Nachmittag steht das Bad den Vereinen zur Verfügung. Ausgenommen sind Feier- und Ferientage in Niederösterreich und Oberösterreich, die auf einen Montag fallen – an diesen Tagen öffnet das Bad ab 10 Uhr für das Publikum.

Wintersaison: Eintrittspreise bleiben unverändert

Die Eintrittspreise bleiben in der Wintersaison 2025/2026 unverändert – „ein bewusstes Signal zur fi-



Die Sauna im Heidbad

Foto: Stefan Sappert

nanziellen Entlastung der Bevölkerung“, wie es in einer AVB-Aussendung heißt.

Neues Angebot für Schüler

Für Schüler gibt es ein neues Angebot: Wird das Stadtbau im Rahmen des Unterrichts besucht, kann das Schülerticket am selben Tag ein zweites Mal genutzt werden, sofern eine Begleitperson zahlt. Zusätzlich bestehen weiterhin die bekannten Familienvergünstigungen. Die Öffnungszeiten des Kultur- und Tourismusbüros im Stadtbau werden angepasst: Montag von 14 bis 20 Uhr sowie Dienstag bis Sonntag von 10 bis 20 Uhr. Für Ticketkäufe am Montagvormittag steht der Ticketschalter im ServicePoint am Hauptplatz zur Verfügung. Online können sämtliche Tickets unter www.avb.am rund um die Uhr erworben werden.

Heidebad – Saisonstart ab Juni

Die Heidebad-Sauna bleibt bis auf einen Wartungstag am Montag unverändert geöffnet. Die Freibadsaison startet künftig am 1. Juni statt wie bisher am 1. Mai. Saisonkarten behalten ihren Preis, können jedoch im Mai im Stadtbau Amstetten genutzt werden. Damit reagiert die AVB auf die schlechten Wetterbedingungen in den Monaten Mai 2024 und 2025.

MusicalSommer und Veranstaltungsprogramm 2026

Auch 2026 findet der AVB MusicalSommer statt. Welches Stück in der Pölz-Halle aufgeführt wird, geben die Verantwortlichen in den kommenden Wochen bekannt. Das Programm bietet darüber hinaus große Konzerte und vielfältige Kulturhighlights: Auftritte von Kool Savas, das Musical Jesus Christ Superstar als Konzertversion, Kabarett mit Alfred Dorfer und Benedikt Mitmannsgruber, Konzerte von Krautschädl und Julian Le Play, klassische Produktionen wie Schwanensee und Die Zauberflöte für Kinder sowie viele weitere Veranstaltungen. ■

Aktuelle Infos sind unter www.avb.am/programm abrufbar.

„Most- und Cider-Trophy 2025“

Gemeinsam mit Raiffeisen Niederösterreich-Wien, der Niederösterreichischen Versicherung und der Landwirtschaftskammer Niederösterreich wurden anlässlich der „Most- und Cider-Trophy 2025“ im Raiffeisenhaus in Wien die besten Most- und Cider-Produzenten Niederösterreichs prämiert. Falstaff ermittelte Sieger in sieben Kategorien – von Apfelmus über reisartige Birnenmoste und Cuvées bis zu Cider, Frizzante und Obstdessertweinen. Vom Mostviertel bis in die Bucklige Welt führte der Streifzug der Jury durch die besten handwerklichen Most- und Cider-Spezialitäten. Bewertet wurden über 130 Produkte nach dem Falstaff-100-Punkte-System. Mehr auf www.tips.at/n/697731.



Foto: Mostropolis/Didi Rath

nachrichten.at/feuerberg

10x
Kurzurlaub
im Mountain
Resort
Feuerberg

Jetzt
mitspielen!



OÖNachrichten Gewinnspiel



FEUERBERG

OÖNachrichten lesen und
Kurzurlaub in Kärnten gewinnen!

Lesen Sie jetzt die OÖNachrichten, entdecken Sie jeden Samstag spannende Reiseberichte und gewinnen Sie mit etwas Glück 2 Nächte im Mountain Resort Feuerberg.



Ein Höhepunkt des Festes: die Reiterpyramide Foto: Reitverein Neustadt-Kollmitzberg

JUBILÄUM

30 Jahre Reitverein

KOLLMITZBERG. Mit einem vielfältigen Zweitagesfest feierte der Reit- und Fahrverein Neustadt-Kollmitzberg sein 30-jähriges Bestehen.

Auf die Besucher warteten Dressurwettbewerbe, ein Showprogramm, eine Fuchsjagd, das Stockpferdrennen sowie eine Quadrille. Ein Höhepunkt war die Reiterpyramide, präsentiert von den Kindern und Enkelkindern des Reiterhofs. Für Stimmung sorgte zudem die Line-Dance-Gruppe „New Village“. Es gab auch eine Feldmesse mit Pferdesegnung, musikalisch umrahmt von der Musikkapelle Kollmitzberg. Danach standen Springbewerbe im Mittelpunkt. Der Hauptbewerb ging an die Mitglieder des Reit- und Fahrvereins Neustadt-Kollmitzberg. ■

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

AMSTETTEN

TODESFÄLLE:

Gertraud Gamperl

verstarb im Alter von 80 Jahren,

Gerald Dobre

verstarb im Alter von 49 Jahren,

Maria Preiler

verstarb im Alter von 91 Jahren,

Ingrid Benk

verstarb im Alter von 84 Jahren,

Gerd Steinmair

verstarb im Alter von 67 Jahren,

Patrick Koseska

verstarb im Alter von 34 Jahren,

Franz Lurger

verstarb im Alter von 87 Jahren;

ARDAGGER



GEBURTSTAG:
Theresia Windhager
(80);

Foto: Gemeinde

ERNSTHOFEN

GEBURT: Laurenz Hartlauer,
am 11. September;

KEMATEN

GEBURT: Paulina Sperl,
am 8. September;

NEUSTADTL

GEBURT:
Maria Bruckschwaiger,
am 10. September;

OED-OEHLING

GEBURT: Lior Qerimi,
am 5. September;

SEITENSTETTEN



GEBURTSTAG:
Theresia
Streisselberger (90);

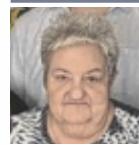
Foto: NÖ's Senioren



GEBURTSTAG:
Johanna
Ruspeckhofer (80);

Foto: NÖ's Senioren

SONNTAGBERG



GEBURTSTAG:
Ilse Steineder (80);

Foto: Gemeinde

VIEHDORF

TODESFALL: Walpurga Leikam verstarb
am 8. September im Alter von 82 Jahren;

WINKLARN

GEBURTEN:
Mattheo Klinbeck, am 6. September,
Tobias Reitbauer, am 7. September,
Saul Scurtu, am 7. September;

Gerne veröffentlichen wir auch
Ihre **Meldungen gratis** mit
Bild in dieser Rubrik!



Bitte um Zusendung an:
tips-amstetten@tips.at
Tips, Promenade 23, 4010 Linz

BILDUNGSZENTRUM

Herbstfest mit Vortrag

SEITENSTETTEN. Mit einem Herbstfest startet das Bildungszentrum St. Benedikt am 28. September (16 Uhr) ins neue Kursjahr. Im Zentrum steht ein Vortrag von Walter Suntinger zum Thema „Polarisierung und Ängste: Was leisten die Menschenrechte?“

Ausgehend vom zentralen Begriff der gleichen Würde aller Menschen verdeutlicht der Jurist und Menschenrechtsberater, dass Menschenrechte ein Fundament für ein Leben in Würde darstellen. Ihre konsequente Umsetzung könnte Ängsten vor sozialem Abstieg und Bedrohungen der Sicherheit wirksam entgegenwirken. Gleichzeitig werden menschenrechtliche Positionen durch das Erstarken rechts-populistischer Bewegungen zunehmend zurückgedrängt. Suntinger plädiert daher für die Stärkung wirtschaftlicher und sozialer Rechte, für neue Kommunikationsstrategien zur Vermittlung des positiven Beitrags der Menschenrechte sowie eine für klare Haltung gegen Diskriminierung.

Im Anschluss findet eine Agape statt. Die Veranstaltung wird von der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung gefördert. ■



60 Jahre Senioren Ortsgruppe

Die NÖ Senioren Ortsgruppe Ulmerfeld-Hausmeling-Neufurth feierte ihr 60-jähriges Bestehen in der Wirkstatt Hausmeling. Zahlreiche Gäste und Mitglieder folgten der Einladung von Obfrau Andrea Kirchdorfer. Die Feier begann mit dem „Ulmerfelder Lied“, das von der Senioren-Singgruppe vorgetragen wurde. In ihrer Begrüßung hieß Kirchdorfer die Ehrengäste willkommen, darunter Landtagsabgeordneten Anton Kasser, Bürgermeister Christian Haberhauer (beide ÖVP) sowie den Landesobmann-Stellvertreter und Bezirksobmann Johann Brandstetter und Pfarrer Wieslaw Kudlacki. Auch Abordnungen benachbarter Seniorengruppen aus der Region sowie rund 130 Mitglieder nahmen teil. Mehr auf www.tips.at!

Foto: Senioren UHN

Sicherheitstag

ZEILLERN. Der NÖ Zivilschutzbund veranstaltet am 28. September von 10 bis 16 Uhr einen Sicherheitstag im Schloss Hotel Zeillern.

Alle Inhalte
zum Thema

**Wandertag**

WALLSEE-SINDELBURG. Die Gesunde Gemeinde lädt am 27. September zu einem Wandertag ein. Start ist um 13 Uhr (Parkplatz Mittelschule).

Alle Inhalte
zum Thema

**Hilfe für Eltern**

MAUER. Im reset Fachzentrum für Kinder- & Jugendpsychiatrie findet am 6. Oktober (10-11 Uhr) eine Elternsupervision für Hilfe und Austausch in herausfordernden Situationen statt.

Alle Inhalte
zum Thema

**ANSTURM ERWARTET**

Gartenmöbel: Kollektionswechsel zwingt X-Markt zum Abverkauf

WELS. Die neuen Möbel-Kollektionen treffen bei X-Markt laufend ein. Um Platz zu schaffen, muss X-Markt jetzt seine Gartenmöbel-Ausstellung und das Lager abverkaufen. Weil es schnell gehen muss, wurden die Preise radikal reduziert.

X-Markt in Wels-West, Salzburgerstraße, direkt an der B1, war bisher schon vielen als Preisdrücker für edle Gartenmöbel aus Edelstahl, Keramik und hochwertigsten Outdoor-Polstermöbeln bekannt. Durch Eigenproduktion und Fertigung vor Ort kann X-Markt auch Gartenmöbel nach Maß zu unglaublich niedrigen Preisen anbieten. Jetzt braucht X-Markt aber dringend Platz für die neuen Kollektionen und muss daher viele Gartenmöbel schnells-



Foto: X-Markt

Helmut Nobis: „Wir müssen schnellstens unsere Gartenmöbel-Ausstellung und das Lager räumen, um Platz für die neuen Kollektionen zu schaffen. Daher haben wir die Preise drastisch reduziert. Wer sich jetzt schon für ein Modell der 2026er Kollektion entscheidet, profitiert vom Gartenmöbel-Vorverkauf mit Frühbucher-Preisabschlag!“

tens abverkaufen. Aufgrund des zu erwartenden Ansturms erachtet die Geschäftsleitung um Verständnis, dass keine telefonischen Reservierungen möglich

sind. Info: X-Markt in Wels, Jasminstr. 5 (Nähe SCW), Tel. 07242 60044, www.x-markt.at (Montag bis Freitag, 9 bis 18, Samstag 9 bis 17 Uhr). ■

Anzeige

AWZ IMMOBILIEN

Immobilienkauf mit Bauchgefühl: Der Weg zum Eigenheim

OÖ/NÖ. Für die meisten Menschen ist der Wunsch nach einem Eigenheim ein echtes Herzensanliegen. Oft wird jahrelang gespart, bis der Moment kommt: Der Kauf einer Immobilie, eine der größten Entscheidungen im Leben.

Die Suche beginnt auf verschiedenen Internetplattformen oder in Zeitungsanzeigen. Dann entdeckt man sie – seine Immobilie, die einen sofort begeistert. Schnell ist eine E-Mail geschrieben oder der Telefonhörer in der Hand, um einen Besichtigstermin zu vereinbaren.

Persönliche Beratung

Doch der Immobilienkauf sollte nicht allein auf Fotos oder

Beschreibungen basieren. Nur bei einer persönlichen Besichtigung vor Ort spürt man, ob die Immobilie wirklich zu einem persönlich passt. Hans Berger von AWZ Immobilien erklärt: „Beim Immobilienkauf spielen viele Faktoren eine Rolle – wie Größe, Raumauflistung, Lage und Preis. Aber auch das Bauchgefühl ist entscheidend. Eine Immobilie, die Ihre Wünsche erfüllt, vermittelt Ihnen schnell das Gefühl, zuhause zu sein.“

AWZ Immobilien legt großen Wert auf persönliche Beratung. Seit vielen Jahren vermittelt das Unternehmen erfolgreich Immobilien in ganz Österreich. Der persönliche Kontakt steht im Mittelpunkt, und die enga-

gierten Berater gehen auf die individuellen Wünsche der Kunden ein.

Zuverlässige**Verkaufsmitarbeiter gesucht**

AWZ Immobilien wächst solide. Zur Verstärkung des Teams sucht AWZ Immobilien motivierte und zuverlässige Verkaufsmitarbeiter (m/w/d). Wer Leidenschaft für Immobilien hat und Menschen bei einem der wichtigsten Schritte im Leben begleiten möchte, ist bei AWZ genau richtig! Jetzt bewerben und Teil des engagierten Teams werden!

Die übersichtliche Internetseite www.AWZ.at bietet einen umfassenden Überblick über die aktuellen Immobilienangebote –



Dr. Hans Berger

Foto: AWZ

perfekt für alle, die ihre Traumimmobilie suchen. ■

Anzeige

AWZ Immo-Invest GmbH

0664 8697630

office@awz.at

www.AWZ.at





Überraschungsgast im Obstgarten Prominenten Besuch bei seinen Obstbäumen bekam Peter Gressl, Bezirkssachbearbeiter für Feuerwehrgeschichte und Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Rosenau in der Gemeinde Sonntagberg. Elch Emil ließ es sich im Garten gut gehen und genoss einen Apfelsnack, bevor er wieder weiterzog.

Foto: Bfkdo Amstetten

In Kooperation mit:

SPARKASSE
Oberösterreich



Wahl zum schönsten Eigenheim

Tips
total.
regional.



Gerhard aus Linz-Land
Foto: privat



Andrea aus Steyr
Foto: privat



Peter aus Gmunden
Foto: Martina Weinhandl



Heidi aus Amstetten
Foto: privat



Richard aus Linz-Land
Foto: privat



Katja aus Kirchdorf
Foto: privat

Mitmachen & abstimmen auf tips.at/eigenheim



VORTRAG

Bäume und Sträucher als Klimaanlagen

AMSTETTEN. Die NÖ-Umweltbewegung „Natur im Garten“ informiert am 30. September in einem Vortrag, warum die Pflanzung von Bäumen ein wichtiges Zeichen der Zeit ist und welche Gehölze sich für Gärten eignen.

Der Klimawandel ist unbestritten, doch jeder kann etwas dagegen tun und sich anpassen. Bäume und Sträucher sorgen für ein angenehmes Kleinklima im Sommer und bieten zugleich Nahrung, Versteckmöglichkeiten und Lebensraum für viele Kleintiere. Beim Vortrag in Amstetten am Dienstag, dem 30. September, um 19 Uhr, erhalten die Teilnehmer wertvolle Tipps zur Auswahl, Pflanzung und Pflege von Gehölzen. Die Veranstaltung findet im Rahmen des EU-



Bäume sorgen für ein angenehmes Kleinklima. Foto: Natur im Garten/Alexander Haiden

Horizon-Projekts Arcadia und in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk statt. ■

Di., 30. September 2025

Dauer: 19 bis circa 20 Uhr
Pfarrsaal Herz Jesu, Preinsbacher Straße 21, 3300 Amstetten

Eintritt: frei

Referent: Bernhard Haidler,
„Natur im Garten“

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 24. September



ab 11:10 Uhr Skorpion – absteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hütten

Günstig: Rosen pflegen; Brokkoli und Blumen säen und setzen; Früchte (Wildbeeren) einlagern; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen und gründlich lüften; alle Kontakte mit anderen Menschen laufen heute besser; Kosmetik wirkt besonders gut
Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen; Siehe auch morgen

DO 25. September



absteigender Mond

Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität:
Kohlenhydrate / Körperregionen:
Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: Pflanzen gießen und düngen; Rasen mähen; Wasserinstallations durchführen; Blattgemüse säen oder setzen; Planung von allen neuen Dingen; besonders gutes Händchen beim Aushandeln von Rabatten; Einkäufe empfohlen – **Ungünstig:** Unterkuhlung; backen; Haare schneiden und waschen

FR 26. September



ab 23:40 Uhr Schütze – absteigender Mond – S.g.

SA 27. September



absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Gehölze schneiden; Veredeln von Zier- und Obstgehölzen; Fruchtgemüse setzen (Glashaus); Bodenpflege, Mulcharbeiten und anhäufeln; Früchte

einlagern und konservieren; Butter rühren; backen; Wohnung lüften – **Ungünstig:** Brennholz schlagen

SO 28. September



Wendepunkt – Siehe gestern

MO 29. September



ab 11:55 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond
Siehe gestern und morgen

DI 30. September



aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität:
Salz / Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Wurzelgemüse und Würzeln für Heilzwecke ernten; Bäume, Hecken und winterharte Stauden setzen, ebenso Würzel und Knollengemüse; Klaunpflege bei Haustieren; Einlagern und Konservieren von Wurzelgemüse; Einkäufe; heilende Bäder und Schönheitspflege; Geldangelegenheiten
Ungünstig: chemische Reinigung; Stallreinigung

MI 1. Oktober



ab 21:50 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond
Siehe gestern

DO 2. Oktober



aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und Sommersachen verstauen; lüften; Massagen; Kosmetik; Reisen – **Ungünstig:** Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten

tips.at/mondkalender



KALENDER 2026

Das Mostviertel aus der Vogelperspektive

MOSTVIERTEL. Die Allhartsberger Fotografin Sabine Wieser veröffentlicht einen neuen Mostviertel-Wandkalender für das Jahr 2026. Diesmal zeigt sie die Mostviertler Landschaft aus der Vogelperspektive. Tips verlost ein Exemplar!

„Das Mostviertel bietet für mich als Fotografin wunderschöne Motive an. Mein Kalender soll ein Anreiz sein, die Gegend um sich herum in einem anderen Licht zu betrachten und auch ganz neu zu entdecken. Die Drohnenfotografie ermöglicht es mir, eine völlig neue fotografische Perspektive zu erhalten“, berichtet Wieser. Der Kalender kostet 22 Euro exklusive Versand und ist voraussichtlich ab 1. Oktober an



Die „Urlingerwarte“ am Blassenstein bei Scheibbs

Foto: Sabine Wieser

folgenden Stellen erhältlich: Gemeindeamt Allhartsberg, Marktladen Seitenstetten, Bücherecke Waidhofen/Ybbs, Buchhandlung Widhalm Scheibbs, Volksbank St. Peter/Au (während der Servicezeiten) und Volksbank Hausmeling (während der Servicezeiten).

Weitere Informationen findet man auf www.sabinewieser.com.

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 07.10.2025/09:00 Uhr
www.tips.at/g/25280 oder
 SMS an 0676 8002525
 Text: „25280 Vorname Nachname“

PILGERWANDERUNG

Von Bio-Hof zu Bio-Hof

SEITENSTETTEN. Unterwegs mit den Bio-Austria-Bauern des Mostviertels geht es am 27. September (7.30 bis circa 15.30 Uhr) von Seitenstetten ausgehend über St. Peter und wieder zurück. Spirituelle Impulse und Bio-Austria-Betriebe entlang des Weges zeigen die Verbindung mit der Natur.

Ausgehend vom Bildungszentrum St. Benedikt startet die Gruppe mit einem Pilgersegen bei der Friedensrose der Mittelschule Seitenstetten-Biberbach. Erste Station ist der Bio-Entenhof der Familie Rosenfellner-Haberfellner. Danach führt der Weg zum Bio-Betrieb Rosenfellner Mühle. Den Abschluss bildet die Bio-Gärtnerei Bognerhof. Nach 15 Kilometern und 40 Höhenmetern endet die Pilgerwanderung beim Bildungszentrum. Anmeldung: Tel. 07477 42885.

OÖNachrichten

Gaststuben-Wahl



Jetzt bis
31.10.2025
einreichen!



nachrichten.at/gaststubenwahl

Wer hat die
schönste Gaststube
im ganzen Land?

Reichen Sie als Gastronomin oder
Gastronom mit einem Foto Ihre
Gaststube zur Wahl ein und sichern Sie
sich den Publikumspreis in Ihrer Region.

Jetzt mehr erfahren und mitmachen unter
nachrichten.at/gaststubenwahl



Um dir eine Freude zu machen,
lassen wir dich zum Runden
aus der Zeitung lachen.

Alles Gute von deiner Familie!



70 Jahre
hier auf Erden,
das muss doch
gefeiert werden!
Du bist eine Rarität,
ein Einzelstück
mit Qualität.

Alles Gute wünschen
dir deine Schwestern



MARKTPLATZ

Aktuelles

ABC DACHLACKIERER INDUSTRIELACKIERER MÄLER
www.dach.luck.at

Hr Ernst sucht von Privat!
Porzellan, Kristall, Pelze, Teppiche, Bilder, Dekoratives, Trachten, Zinn, Silberartikel, Uhren, Münzen, Schmuck, Näh-/Schreibmaschine uvm.

Seriöse Abwicklung in Bar! 0676 7562857

WWW.DACHLACKIERER.AT
0660/54 70 605



Ankauf: Pelzen bis €10.000,- Taschen, Trachten, Bekleidung, Teppiche, Antiquitäten, Gemälde, Wanduhren, Möbel, Porzellan, Kristall, Gobelin Puppen, Bücher, Zinn, Tafelsilber, Musik- anlagen, LPs, Instrumente, Militärsachen, Kameras, Objektive, Briefmarken, Münzen Gold- und Diamanten, Schmuck Zahngold, Modeschmuck, Markenuhren, Taschenuhren. Seriöse Kaufabwicklung! Herr Richter

0660 1909823

regionaljobs.at
powered by Tips

die Nummer
DEINS
in der Personalsuche



Hr Ernst sucht von Privat!
Porzellan, Kristall, Pelze, Teppiche, Bilder, Dekoratives, Trachten, Zinn, Silberartikel, Uhren, Münzen, Schmuck, Näh-/Schreibmaschine uvm.

Seriöse Abwicklung in Bar! 0676 7562857



Unverbindliche Wiederholung
Seriöse Abwicklung in Bar!

Karl Landsberger kauft:
Pelze, Porzellan, Gemälde, Teppiche, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib- & Nähmaschinen uvm. 0676 6405735

So unschlagbar. So Tips.

Die besten Stellenanzeigen
aus Ihrer Region.

Dienstleistungen

Biete Hilfe bei kleineren Tätigkeiten im Haus und Garten an, gerne unterstütze ich den Einkauf, Wege mit dem Auto oder einfach etwas Plaudern. 0676 5009601

Partner-/Freundschaft

Attraktive Frau, 60 J./1,67 m, sucht ihren neuen **Lieblingsmensch**. Kann man mit dir Pferde stehlen und sie abends wieder zurück bringen? engelsterne@vodafonemail.de

Christa 63. **herzliche Witwe** sucht einen neuen Partner, der das Leben gemeinsam genießen möchte. Liebe die Natur, lange Spaziergänge und gemütliche Abende zu Hause. Wenn Du Wert auf Ehrlichkeit, Treue und gegenseitigen Respekt legst, dann freue ich mich, von dir zu hören.

0664/88262264

www.liebeundglueck.at

Franz, Ü50, ledig, ehrlich, hilfsbereit, möchte ebensolche Partnerin, die mit mir eine Familie gründet. Habe vielseitige Hobbies und Interessen u. wohne in einem Haus in schöner Lage. Würde mich freuen, dich bald kennenzulernen, E-Mail: franzangerer9623@gmx.at

Lisa 62 eine tolle Frau. Leidenschaft, Romantik, Wandern, Radeln, Zärtlichkeit reden u. Lachen, ich schenke Dir ein gemütliches Zuhause, Du mir dafür einen Platz in Deinem Herzen. Agentur Jet Set

0676 6238430
auch SA.u.SO

Sophia 73 J. Witwe, nicht ortsgebunden u. mobil. Ich mag Gartenarbeit, für uns Kochen u. nie mehr einsam sein. Du gerne bis aktive **85 J.** der sich nach einer herzlichen Frau sehnt. Agentur Jet Set, 0676 6238430
auch SA. u. SO.

Rund um Haus u. Garten

Auch Sa./So.

MALER-GESELLE

0664-2542347

GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN
0660-5295218

© Philip Hübler

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“
im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Sudoku

Jetzt profitieren: Herbstputz leicht gemacht!

Keller leeren, Kästen entrümpeln – und mit Tips verkaufen! Schalte eine Anzeige – die zweite gibt's gratis!

Also: entrümpeln, inserieren, kassieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Oktober 2025.

marktplatz
tips.at

Tips

IMPRESSUM

REDAKTION AMSTETTEN

Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: +43 732 7895
E-Mail: tips-amstetten@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder
nach tel. Vereinbarung

Redaktion:

Michaela Aichinger

Kundenberatung:

Linda Froschauer

Nikolaus Gatteringer-Ebner

Bernadette Kaindl

Verkaufs-Innendienst:

Stefanie Klima

Grafik:

Martina Rauter

Auflage Amstetten 27.281

Medienhaber: Tips Zeitungs
GmbH & Co KG, Promenade 23,
4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi,
MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Thomas Nader,
Raimund Scholz

**Leitung Marketing und
Key Account Management:**
Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Produktionsleitung:
Reinhard Leithner

Druck:
OÖN Druckzentrum
GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschätzungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischen Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechterspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

InnerHTMLe können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet werden.

Die Offenlegung gemäß § 25
Mediengesetz ist unter
www.tips.at/seiten/4-impressum
ständig abrufbar.

Gesamte Auflage
der 17 Tips-Ausgaben:
677.311

Tips

PRINTED IN
AUSTRIA

Mitglied im
VRM, 7,5 Mio.
ges. Auflage

VRM:
VERBAND DER
REGIONALMEDIEN
OSTERREICH'S

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



DEM EHRENKODEX DES
ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES
VERPFLICHTET

MARKTPLATZ

Rund um Haus u. Garten



SCHAURAUM ABVERKAUF

Fenster und Türe zum Superpreis **PETER KRAML** Neubaustraße 24, 4050 Traun
0676 7678888

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.
0664 9752664

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN 0660 9269384
Rigipser, Maler, Bodenleger.
0676 5403065

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Bernadette Kaindl
+43 676 5025299
b.kaindl@tips.at

Ihre Beraterin für
■ Inserate
■ Beilagen und
■ Onlinewerbung



Tiere



Tierschutzverein
REGION AMSTETTEN

Wer vermisst ...
oder kennt mich?



Dieser hübsche schwarze Kater wurde in **HAINSTETTEN** bei Viehdorf gefunden. Die süße Samtpfote ist ca. 1-2 Jahre jung, noch nicht kastriert und hat eine leichte Ohrentzündung. Entfloht und entwurmt wurde er bereits. Die Kastration wird auch demnächst vorgenommen.

Wer kennt oder vermisst die knuddelige Fellnase?????? Weitere Infos unter der Nummer 0660/4229988

TierschutzvereinRegionAmstetten

Zu kaufen gesucht

Kaufe **Musikinstrumente** und Verstärker, auch defekt
0676 3131779

So im Glück. So Tips

Die besten Gewinnspiele und tolle Preise auf www.tips.at/gewinnspiel

MOBILITÄT

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN

Kauf

Schönes/neuwertiges **HAUS** dringend gesucht!

AWZ.Immo, 0664 8984000

JOBS

Stellenangebote

Werden Sie Immobilienverkäufer (m/w/d)! Gerne 50+/Quereinsteiger!

AWZ.Immo, 0664 8697630

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Linda Froschauer
+43 664 5013011
l.froschauer@tips.at

Ihre Beraterin für

■ Inserate
■ Beilagen und
■ Onlinewerbung



Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Nikolaus Gattringer-Ebner
Tel.: +43 7262 54000-1674
n.gattringer@tips.at

Ihr Berater für

■ Inserate
■ Beilagen und
■ Onlinewerbung



Tips
Spirit

WIR
SUCHEN
DICH

Medienberater (Außendienst) Ausgabe Amstetten, 40 Std./Woche (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden im Hinblick auf Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung
- Akquise von Neukunden im AD und Betreuung des bestehenden Kundenstamms
- Analyse der Kundenbedürfnisse und Entwicklung maßgeschn. Werbelösungen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufsinndienst und anderen Abteilungen zur optimalen Umsetzung von Kundenwünschen
- Kontinuierlicher Marktbeobachtung und Identifikation von Potenzialen zur Umsatzsteigerung

Ihr Profil:

- Erfahrung im Verkauf von Vorteil
- Freude am Umgang mit Kunden
- Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick
- Selbstständige, ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Attraktives Gehaltspaket
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 34.462,12 zzgl. guter Verprovisionierung der erreichten Umsätze; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.



die Nummer DEINS

im Handwerks-jobs Finden



regionaljobs.at
powered by Tips

MARKUS BERGER

Aschbacher zählt zu den weltbesten Tischtennis-Schiedsrichtern

MOSTVIERTEL. Markus Berger, Direktor des Stiftsgymnasiums Seitenstetten und leidenschaftlicher Tischtennisspieler bei der Sportunion Aschbach, wurde in den internationalen Elite-Kreis der „Gold Badge Umpires“ aufgenommen. Damit gehört er zu den rund 25 bis 30 besten Tischtennis-Schiedsrichtern weltweit.

„Das Faszinierende ist, hier ist man im Herzen des Tischtennissportes“, sagt Berger. Der Aschbacher, der gerade seinen 50. Geburtstag gefeiert hat, wird künftig für Top-Events wie Welt- und Europameisterschaften eingeladen. Diese Ernennungen erfolgen ausschließlich durch Berufung – eine Bewerbung ist nicht möglich.

Bereits jetzt leitete er hochkarätige Partien vor tausenden Fans, darunter Finalsiege. Besonders unvergesslich waren für ihn die Weltmeisterschaft 2014 in China sowie Einsätze in einer ausverkauften Stuttgarter Halle. In China wurde er sogar von Fans auf der Straße erkannt und um Autogramme gebeten. Sein großer Traum ist die Nominierung für Olympische Spiele.



Der Mostviertler Markus Berger (sitzend) gehört derzeit zu den rund 25 bis 30 besten Tischtennis-Schiedsrichtern weltweit.

Foto: Wolfgang Zarl



Tischtennis-Sektionsleiter Andreas Schachinger (r.) und Sportunion-Obmann Thomas Griessenberger mit Markus Berger (sitzend) Foto: Wolfgang Zarl

Ehrenamt mit Leidenschaft

Obwohl Berger sein Amt ehrenamtlich ausübt, ist der Aufwand beträchtlich. Beruflich ist er als Schulleiter stark gefordert, weshalb er nicht jede Einladung annehmen kann – so musste er kürzlich auf ein Turnier in Macau (Asien) verzichten. „Die Top-Schiedsrichter aus aller Welt sind eine großartige Gemeinschaft, man ist mittendrin im Geschehen des Tischtenniss“, betont Berger. Schiedsrichter ist er seit 2001 auf internationaler Ebene, seit 2010 gehörte er der höchsten Kategorie „Blue Badge“ an. Dass er diesen Weg eingeschlagen hat, liegt an

seiner Begeisterung für Regeln und deren präzise Auslegung. Besonders beim Aufschlag, etwa beim verdeckten Ballwurf, sei höchste Konzentration gefragt. Bei internationalen Großereignissen kommen inzwischen Videoanalysen zum Einsatz, ähnlich wie der VAR im Fußball.

Tischtennis gilt neben Badminton als schnellste Ballsportart. Das erfordert höchste Aufmerksamkeit von Spielern wie auch Schiedsrichtern. Beeindruckend findet Berger die Fairness vieler Athleten, die Fehlentscheidungen der Schiedsrichter selbst bei Finalsiegen melden – auch wenn es für sie ein

Nachteil ist. Der Druck auf die internationalen Top-Schiedsrichter ist groß: „Ich werde ständig beobachtet und muss meine Leistung immer wieder bestätigen. Sollte mir ein Fehler unterlaufen, falle ich auf die Blue-Badge-Kategorie zurück.“ Zudem muss er jährlich Prüfungen bestehen und mindestens an zwei Top-Events teilnehmen.

Nachwuchs fördern

In Österreich gibt es rund 200 aktive Tischtennis-Schiedsrichter, manche davon bis zu 60 Mal im Jahr im Einsatz. „Leider werden wir von heimischen Funktionären oft wenig gewürdigt und teilweise stark kritisiert, während wir international sehr gelobt werden“, sagt Berger. Als österreichischer Ausbildungsleiter möchte er künftig mehr Nachwuchs für das Schiedsrichterwesen gewinnen – das sei auch sein Wunsch zu seinem 50. Geburtstag. Stolz zeigt sich auch Thomas Griessenberger, neuer Vorsitzender der Sportunion Aschbach: „Es ist eine tolle Sache, dass wir mit Markus Berger so ein großartiges und hochkarätiges Aushängeschild haben.“ ■



Motocross-Spektakel Das Motocross-Rennen in Greinfurth war ein voller Erfolg. Viele Zuschauer verfolgten die verschiedenen Klassen, darunter auch die Classic-Motocross-Meisterschaft. Ein Anziehungspunkt war die Beiwagenklasse, bei der vier Teams um den Sieg kämpften. Da die legendären Gefährte immer seltener zu sehen sind, war dieses Sportereignis ein besonderer Augenschmaus.

Foto: Franz Lueger



Nachwuchstitel Die elfjährige Luisa Jetzinger aus Neustadt an der Donau, Triathletin des Vereins Rats Amstetten, feierte bei den Kitz Tri Games in Kitzbühel einen beeindruckenden Erfolg. Mit einem Start-Ziel-Sieg holte sie sich den ersten Platz und sicherte sich mit diesen letzten wichtigen Punkten den Gesamtsieg im ÖTRV-Nachwuchscup 2025 in der Kategorie Schüler C.

Foto: Christina Jetzinger

PREMIERE

Kinderhilfelauf dieses Jahr mit Staatsmeisterschaften im Straßenlauf

AMSTETTEN. Der Verein Heilsport-Team und die Malteser Kinderhilfe laden am 28. September zum Kinderhilfelauf ein. Der Start- und Zielbereich der Bewerbe befindet sich im Umdasch-Stadion. Mit jeder Teilnahme werden die lebensverkürzend erkrankten Kinder des Hilde Umdasch Hauses der Malteser Kinderhilfe unterstützt.

Laufbegeisterte sollten sich beeilen: Die Anmeldefrist für den Kinderhilfelauf endet am 25. September für die Online-Voranmeldung. Wer sich danach noch anmelden möchte, kann dies am Renntag, dem 28. September, ab 8.15 Uhr vor Ort im Stadion tun. Besonders attraktiv wird der Kin-



Vorbei geht es auch am Hilde Umdasch Haus. Foto: Malteser Kinderhilfe/Christian Holzinger

derhilfelauf durch eine Premiere: Erstmals werden im Rahmen der Veranstaltung die Österreichischen Staatsmeisterschaften im Straßenlauf ausgetragen. Damit treffen gelebte Solidarität und sportliche Höchstleistungen aufeinander.

„Der Kinderhilfelauf verbindet sportliche Begeisterung mit einem Zeichen für Kinder, die unsere Unterstützung brauchen. Dass wir diesmal zusätzlich die Staatsmeisterschaften im Straßenlauf austragen dürfen, ist eine große Ehre und macht die Veranstaltung noch spannender“, betont der Initiator des Laufs, Sportlehrer Reinhard Gruber vom Verein Heilsport-Team.

Laufend helfen

Der Reinerlös des Laufs kommt direkt der Arbeit der Malteser Kinderhilfe zugute, die das Hilde Umdasch Haus in Amstetten betreibt. Ob Hobbyläufer, Spitzensportler oder Familien – alle tragen durch die Teilnahme dazu bei,

unheilbar erkrankten Kindern die notwendige Unterstützung zu bieten. Auch regionale Partner leisten ihren Beitrag: Der Sozialdienst Mostviertel sowie die Berufswiedereinsteiger-Initiative Transjob haben die Pokale und Medaillen hergestellt.

Damit möglichst viele Laufbegeisterte teilnehmen können, finden zusätzlich zur Staatsmeisterschaft Bewerbe in zahlreichen Lauf- und Walking-Kategorien für jedes Alter und jede Leistungsstufe statt.

Anmeldungen sind bis wenige Tage vor den Bewerben online oder direkt im Stadion möglich. ■

Weitere Informationen:
www.kinderhilfelauf.at



NÖ MEHRKAMPFMEISTERSCHAFTEN

Jubel bei LCA Umdasch Amstetten

AMSTETTEN. Erfolgreich präsentierte sich der LCA Umdasch Amstetten bei den NÖ Mehrkampfmeisterschaften in der Südstadt sowie beim U12-Robinsoncup.



Max Rummler erfolgreich über 110 Meter Hürden Foto: LCA Umdasch Amstetten

In der Allgemeinen Klasse der Männer sorgte Max Rummler für ein Highlight. Trotz Schmerzen im Fuß absolvierte er alle Disziplinen des Zehnkampfs und durfte sich zum dritten Mal in Folge über den Titel des NÖ Landesmeisters im Mehrkampf freuen. Bei den Frauen war der LCA Umdasch mit drei Athletinnen vertreten. Gemeinsam erkämpften sie sich den dritten Platz in der Teamwertung. In der Einzelwertung überzeugte Isabella Ettlinger, die mit Rang vier nur knapp eine Medaille verpasste.

Auch Nachwuchssportlerin Chiara Vojtek zeigte in der U18 einen starken Wettkampf. Sie beendete den Siebenkampf trotz einer Verletzung, die sie im 800-Meter-Lauf zum Aufgeben zwang, auf dem vierten Platz. Parallel dazu traten die jüngsten Athleten des LCA Umdasch beim U12-Robinsoncup an. Mit einmal Gold und zweimal Silber bewiesen die drei Teams ihr Können. ■

WALTER-KLOIMWIEDER-GEDENKLAUF

Benefiz-Veranstaltung

AMSTETTEN. Die Familie Kloimwieder, der Laufclub Neufurth und der Atus Amstetten Aktiv veranstalten am Sonntag, dem 5. Oktober, zum neunten Mal den Walter-Kloimwieder-senior-Gedenklauf. Die Veranstaltung steht im Zeichen des guten Zwecks: Sämtliche Einnahmen aus freiwilligen Spenden werden heuer zu 100 Prozent an den Verein Rollende Engel übergeben.



Walter Kloimwieder (r.) mit seinem Vater, einer Amstettner Lauflegende

Die rund 5,5 Kilometer lange Strecke kann gelaufen, gewalkt oder auch gewandert werden. Der gemeinsame Start erfolgt um 9.30 Uhr im Stadtpark in der Kirchenstraße Amstetten. Gelaufen wird auf einer Lieblingsrunde der einstigen Amstettner Lauflegende, die unter anderem über den Jakobsbrunnenweg, Silberweis, Oiden, Praglgraben, den Edla Park und den Kreuzberg führt.

Eine Zeitnehmung gibt es nicht, im Vordergrund steht die gemeinsame sportliche Bewegung. Die Anmeldung und Abgabe der freiwilligen Spenden sind direkt vor dem Start möglich. Nach dem Lauf steht im Stadtpark eine Labestelle zur Verfügung. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Weitere Infos unter Tel. 0650 2831751. ■





Der Audi A5 Avant TFSI ist ab 49.971 Euro zu haben.

Foto: www.fahrerfreude.cc

TESTFAHRT

Audi A5 Avant – ein Sportkombi mit Extra

Treffen sich ein Turbo-Benziner, ein Sportkombi und ein elektrisches Hydrofoil. Das ist nicht der Anfang eines Witzes, sondern der Anfang des Testberichtes.

Audi A5 Avant? Das liest sich so holprig, wie es aussieht und riecht verdächtig nach Schreibfehler. Ist aber keiner, denn irgendein ganz Schlauer in Ingolstadt entwarf den Plan, bei neuen Modellen die geraden Ziffern den vollelektrischen Derivaten zuzuordnen und folgerichtig fossilen Fahrzeugen ungerade Zahlen aufs Aug' zu drücken. Keine gute Idee, wie man selber erkannte – so darf der nächste A6 auch ein solcher bleiben.

Spürbare Aufwertung

Doch zurück zum A5 Avant, dem vielleicht klassischsten aller Sportkombis. SUVs aller Größen und neue Antriebe wirbeln eigentlich für die Ewigkeit gemachte Hierarchien ordentlich durcheinander. Audi begegnet der Dynamik mit einer beeindruckenden Mischung aus markantem Design, techni-

schen Finessen und generell einer spürbaren Aufwertung der Modellfamilie.

Das klingt arg nach Werbetext, basiert aber auf evaluierbaren Daten wie staunenden Blicken, hoch gestreckten Daumen und neugierigen Fragen. Das coole Chronosgrau Metallic, die getönten Scheiben und die 20" Felgen waren da sicher nicht ganz unbeteiligt, ganz generell aber strotzen der lange Radstand, die flache Karosserie und die gespannte Dachlinie samt integriertem Dachspoiler vor eleganter Dynamik. Kaum weniger markant: die Front mit ihrer Lichtinszenierung und dem flachen und mit dreidimensionaler Wabenstruktur versehenem Singleframe.

Audi e-tron Hydrofoil

Damit hat sich dann auch die Suche nach dem spürbaren Längenzuwachs erledigt. König der Platzverhältnisse war ein A4 vulgo A5 sowieso noch nie. Ergo dessen wird sich auch niemand über den nur dezenten Zuwachs beim Raumangebot und den mit 476 bis 1.424 Li-

tern gar nicht mal so großen Kofferraum wundern. Wichtiger als Liter ist eh die Nutzbarkeit, und die haben die Testfahrer auf ihrem Trip nach Kroatien als sehr gut empfunden. Der Rest fand Platz in der Dachbox.

„Der Rest“ war in dem Fall ein Audi (Aerofoils) e-tron Hydrofoil. Noch nie gehört? Willkommen im Club. „Über Wasser schwebendes Board“ beschreibt es am ehesten und ist die vielleicht coolste Art des Wassersports. Es gibt tatsächlich einige Anbieter dieser Elektro-Wasserfahrzeuge, wobei das Audi e-tron foil als beliebtestes am Markt gilt. Die Handhabung ist rasch erlernt, und wenn man dann mit bis zu 40 km/h übers Wasser gleitet, ist man gefühlt mitten in der Zukunft. Das Pendant schlummerte unter der Motorhaube des A5 Avant. Der 150 PS starke 1.5 TSI ist ein Turbobenziner alter Schule. Eh mit guter Performance, aber ganz ohne mild-hybrid, Esprit oder sonst einer herausragenden Eigenschaft. Soll sein, Fahrwerk und Fahrverhalten haben davon eh mehr als genug. Detto das

Interieur. „Digital Stage“ nennt Audi die opulente Screen-Landschaft, ist in echt ja auch eine Bühne für glasklare Bilder und logischem Bedienkonzept in einer für Audi so typischen unterkühlten und premiumwürdigen Umgebung. Als 1.5 TSI startet der Audi A5 Avant bei 49.971 Euro, der mit vielen Extras geadelte Testwagen lag bei 73.667,07 Euro. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrerfreude.cc ■

Audi A5 Avant TFSI

Motor: 4-Zylinder Turbobenziner
Systemleistung: 150 PS
Max. Drehmoment: 280 Nm
Vmax: 214 km/h
0 auf 100 km/h: 9,8 Sek
Preis ab: 49.971 Euro





Sigi Fink live

Foto: Theresa Paglarini

CITY CENTER Sigi Fink in Amstetten

AMSTETTEN. Bestsellerautor und Wettermoderator Sigi Fink präsentiert am 26. September ab 14 Uhr im City Center Auszüge aus seinen Werken, die spannende Fakten, humorvolle Anekdoten und unterhaltsame Geschichten rund ums Wetter vereinen.

Ob „Fetzblau oder Schnieseln“, „Wolken deuten“ oder das aktuelle Buch „Der kleine Regentropfen NEO“ für Kinder und Erwachsene – Sigi Finks Werke bringen Wetterwissen mit Charme, Witz und Bildkraft auf den Punkt. „Wir freuen uns sehr, Sigi Fink bei uns im City Center begrüßen zu dürfen. Seine Bücher sind ebenso informativ wie unterhaltsam“, so Center-Managerin Katharina Gfrerer. Die Veranstaltung findet auf der Fläche CCA2, Ebene 1, statt. ■

REGIONALITÄT Genussmarkt

STRENGBERG. Die Dorferneuerung Strengberg lädt am 4. Oktober von 9 bis 14 Uhr zum Genussmarkt im Unterbergerhof ein. Auf die Besucher wartet eine Obstsortenausstellung mit über 60 verschiedenen alten Streuobstsorten aus Strengberg. Bis 12 Uhr kann man seine Äpfel- und Birnensorten bestimmen lassen. Dazu sollte man mindestens fünf bis sechs reife Früchte einer Sorte mitbringen. Weiters wird es Produkte der Strengberger Selbstvermarkter sowie regionales Handwerk geben. ■

JUBILÄUMSKONZERT

20 Jahre Chor „querfödein“

WOLFSBACH. Der Chor „querfödein“ gastiert zu seinem 20-Jahr-Jubiläum gemeinsam mit zwei befreundeten Chören am 27. September (19.30 Uhr) in der Stockschützenhalle.

2005 hat alles in St. Johann im Ennstal begonnen: Aus der Jungendar ist der Chor herausgewachsen. Der erste Auftritt war eine Messgestaltung im Advent. Schon ein Jahr später folgte ein Konzert im Gasthaus Berndl. Seither wirken die derzeit fast 40 Sänger regelmäßig bei Chorprojekten mit, umrahmen Firmungen und Hochzeiten und veranstalten jedes Jahr Konzerte – zuletzt dreimal in Wolfsbach.

Für das Jubiläumskonzert wurde die Stockschützenhalle im Pfarrwald gewählt. Veranstalter ist der Wolfsbacher Kultur- und Freizeitverein.



Der Chor „querfödein“ gastiert in der Stockschützenhalle Wolfsbach. Foto: Siemetzberger

Auf dem Programm stehen Klassiker der Popmusik, Austro-Pop, afrikanische Gospels und Vokal-Pop der A-cappella-Gruppe „Wise Guys“. Auch ein Kärntner Volkslied wird nicht fehlen.

Zwei Gastchöre

Als Geburtstagsgeschenk bringen auch zwei befreundete Chöre je zwei Lieder dar: der Männergesangsverein Wolfsbach und das Vokalensemble Biberbach.

„Der Popsong ‚Great Day‘ kann gleichsam als Motto für den gesamten Abend gelten. Wir wollen unser Jubiläum mit einem großartigen Konzertprogramm feiern“, erklärt Chorleiterin Margit Tempelmayr. Mit „Joyful“ aus Sister Act 2 soll die freudvolle Stimmung zuletzt ihren Höhepunkt erreichen. Der Einlass beginnt um 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, freiwillige Spenden werden entgegengenommen. ■

MUSEUM OSTARRICHI

Lange Nacht der Museen

NEUHOFEN/YBBS. Ein in Feuerschein getauchter Hof, verfeinert mit Chiliaroma, Livemusik und Kinderlachen – diese Kombination erwartet Besucher am 4. Oktober bei der ORF-Langen Nacht der Museen im Museum Ostarrichi. Tips verlost 3x2 Tickets!

Im Hof sorgen knisternde Feuerkörbe für stimmungsvolle Atmosphäre. Dazu gibt es Chili con Carne aus dem Kessel der Pfadfinder-gilde Neuhofen und erlesene Weine. Wer den Wissensdurst stillen möchte, kann sich jederzeit an den Kulturvermittler wenden, der für interessante Gespräche bereitsteht.



ORF-Lange Nacht der Museen im Museum Ostarrichi

Foto: Marco Zehetgruber Fotografie

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 30.09.2025/09.00 Uhr
www.tips.at/g/25286 oder
 SMS an 0676 8002525
 Text: „25286 Vorname Nachname“

Auch für Kinder ist gesorgt: Verschiedene Kreativstationen laden zum Mitmachen ein und machen den Museumsbesuch für die ganze Familie zu einem Erlebnis. ■

Samstag, 4. Oktober 2025

Dauer: 18 bis 1 Uhr
 Museum Ostarrichi, Neuhofen/Ybbs
www.museum-ostarrichi.at

TOP-Termine



Foto: Mike Auer

WILDSTYLE & TATTOO MESSE

LINZ: Eine geballte Ladung an Freakshows, Akrobaten und dazu Weltklasse-Tätowierer haben die Wildstyle & Tattoo Messe zu bieten: am Samstag, 18. und Sonntag, 19. Oktober, in der Tabakfabrik Linz. Alle Live-Bands spielen Konzerte in voller Länge und mit allen Hits. Mehr Infos: www.wildstyle.at



Foto: Kurt Fadinger

KRISSEY MATTHEWS & FRIENDS LIVE

ENNS: Der Ausnahmegitarrist Kissy Matthews bringt mit seiner Band den RockBlues in die Zuckerfabrik. Als Support kommt das Engel Mayr Trio auf die Bühne – ebenfalls mit RockBlues. Samstag, 4. Oktober 2025, 20 Uhr, Zuckerfabrik Enns, Kartenvorverkauf: www.zuckerfabrik.at



Foto: Jura Vida

DIE NACHT DER MUSICALS

STEYR/AMSTETTEN: Die erfolgreichste Musicalgala begeistert Zuseher am 6.1. in Steyr und am 7.1. in Amstetten mit Highlights aus Cats, Elisabeth, Mamma Mia, Tanz der Vampire, Phantom der Oper uvm. VVK: oeticket.com, Magistrat Steyr, Ticketbüro Stadtbäder Amstetten, Trafikplus, Schröder Konzerte 0732 221523



Foto: Falldien

DAS PHANTOM DER OPER

AMSTETTEN: Das Musical von D. Sisson und J. Sautter mit Musicalstar Uwe Kröger als Phantom begeistert am 4.3. in der Pölz-Halle. Ein hochkarätiges Ensemble entführt in das mysteriöse Geschehen in der Pariser Oper. VVK: oeticket.com, Schröder Konzerte 0732 221523, Stadtbäder Amstetten 050 8878300

TERMINANZEIGEN

DO, 25. September

Amstetten:

Eröffnungsmeeting der Anonymous Alkoholiker im Landesklinikum Mauer, Bau 26, Cafeteria 1. Stock, 18.30

Amstetten: Vernissage: Atelier der jungen Künstler, VHS Amstetten, 17.00

Amstetten: Vortragsreihe "Auszeit", Schwerpunkt: Vorsorge, Obsorge, Vertretungsbefugnis - rechtliche Grundlagen erklärt von Mag. Julia Lindenhofer, GH Lettner, Ulmerfeld, 15.00, VA: Stadtgemeinde

St. Peter: Meisterschaftsspiel Tischtennis, Carl-Zeller Halle, 19.00, VA: Union

FR, 26. September

Amstetten: Bestsellerautor und Wettermoderator Sigi Fink im CCA, ab 14.00

Amstetten: "Die besten Fotos der Welt live im AK Saal Amstetten", "Das Universum der Natur", ab 19.00, VA: Motiva und Naturfreunde Fotogruppe

Amstetten: Tag der offenen Tür in der Regionalmusikschule, Stefan-Fadinger-Straße 21, 15-17.00

Ardagger: SCU Ardagger - SK Korneuburg, Sportanlage, 19.00

Haag: Kinderartikel Nachmittags-Flohmarkt, Mostviertelhalle, 15-18.00, VA: EKIFAZ Haag

St. Peter: Meisterschaftsspiel Tischtennis, Carl-Zeller Halle, 19.30, VA: Union

So im Blick. So Tips.

Alle Termine auf einen Blick in Ihrer Tips und auf www.tips.at/events

SA, 27. September

Aschbach: 140 Jahre FF Aschbach-Markt, ab 20.30: Die Edlseer, anschl. Aftershowparty, F-Haus Aschbach-Markt

Haag: Haager Stadtlauf, ab 11.00, Info: www.haager-stadtmarketing.at

Haag: Haager Wanderwege, (ca. 3 Std.), Treffp. um 8.00 am Parkplatz unterhalb der HLW, nur bei Schönwetter

Kematen: Wein-Lesefest, Volksheim Kematen, ab 16.00, VA: SPÖ

Seitenstetten: Besichtigung Mineralienkabinett, Stift Seitenstetten, 15-17.00

St. Peter: BauernMARKT "Klauben und Genießen", Marktplatz, ab 8.30

Wallsee-Sindelburg: Wandertag der Gesunden Gemeinde, Treffpunkt: Parkplatz Mittelschule, 13.00

Wolfsbach: Jubiläumskonzert: "querfeind", Stockschützenhalle, 19.30

SO, 28. September

Aschbach: 140 Jahre FF Aschbach-Markt, ab 9.00 Feldmesse anschl. Frühshoppen mit der MK Aschbach-Markt, ab 13.00 Ausklang mit Optimusi aus Biberbach

Hausmengen: Treffen der Vogelfreunde, Vereinsheim - Bahnhofstr. 47, 8 - 12.00, VA: Vogelfreunde, Kontakt: ☎ 0664 6449404

St. Peter: Bauernkirtag, St. Michael am Bruckbach, VA: ÖVP

Zeillern: Sicherheitstag, 11-12.00 ORF Radio Frühshoppen, Bigband der Polizeimusik NÖ, Hubschrauberbesichtigung uvm., Schloss Zeillern, 10-16.00

MO, 29. September

Haag: Englisch Kommunikation, Sicherheitszentrum, Elisabethstraße 9, 19.15-20.45, VA: VHS, Anm. unter: 07434 4242328

Haag: Meal-Prep - gesundes Vorkochen für Job, Büro & Schule, MMS, Höllriglstraße 17, 17-20.30, VA: VHS, Anm. unter: 07434 4242328

Haag: Qigong mit Christine, Sicherheitszentrum, Elisabethstraße 9, 8.30-10.00, VA: VHS, Anm. unter: 07434 4242328

Haag: Spanisch für den Urlaub, Sicherheitszentrum, Elisabethstraße 9, 17.30-19.00, VA: VHS, Anm. unter: 07434 4242328

DI, 30. September

Amstetten: Malakademie Amstetten unter der Leitung von Sophia Daurer (ehem. Weinbrenner), VHS, Anzengruberstraße 3, 16-19.00, www.mkmnoe.at

Amstetten: Vortrag: Bäume & Sträucher - Grüne Klimaanlagen! Pfarrsaal Herz Jesu, 19 - ca. 20.00, VA: Natur im Garten

Ardagger: Rechtsberatung mit RA Dr. Martin Brandstetter, Gemeindeamt, ab 17.00, Anm. zur Terminvergabe: 07479 731213

Haag: Vortragsreihe: Österreich im Rückspiegel: "Österreich im 19. Jahrhundert", Aula der MMS, 11-16.00, VA: Teichmann Bernhard, Verein für die Geschichte von Haag

Strengberg: Bildungsberatung, kostenlos, vertraulich und unverbindlich, Gemeindeamt, 14-18.00, Info unter 0676 88044390 oder 0699 12206622, VA: Transjob

MI, 1. Oktober

Amstetten: Filmanachmittag in Kooperation mit der VHS, "Die einfachen Dinge", 17.00, www.perspektivekino.at

Amstetten: Latein mit Vergnügen für Anfänger/innen, VHS, Anzengruberstraße 3, 15.45

Ardagger: Jubiläumsstammtisch in der Topothek Ardagger, Landgasthof Kremslehner, 19.30

Ardagger: Start: Yoga(flow) für Anfänger und leicht Fortgeschrittene mit Helmut Kirchner, Turnsaal Moar-Haus, 18.45-20.10, VA: Gesunde Gemeinde

Haag: Styling Meile, Mostviertelhalle, 16.30-18.00, VA: StyloMio, Petra Affengruber

DO, 2. Oktober

Ardagger: Start Bücherwichtel, Knusperhäuschen, 9.30 bzw. 15.00, VA: Eva-Maria Neuheimer

St. Peter: Tag der offenen Tür, Therapeutische Wohngruppe und Tagesstätte Aufwind, Weideweg 4, 13-16.00

FR, 3. Oktober

Ardagger: Wochenmarkt, Marktplatz, 8.30-12.00

Haag: Kräuterwanderung mit Tinkturherstellung, mit Markus Dürnberger, VA: VHS, Anm. unter: 07434 4242328



Mönchdorf: Schilcher Sturm Auftakt mit Musik, VA: Kulturverein ZeitNema, **Lumi's Alm**, Mönchwald 6, ab 15 Uhr, Tischreservierung 0664/5260936

Neustadt: Basar "Rund um's Kind", Mittelschule, 17.30-20.30, VA: Frauenbewegung

Voranzeigen



Pregarten: Dr. Jonas Tögel: Vortrag und Tagesseminar - Manipulation und Propaganda, 3.10 und 4.10, Bruckmühle, www.mitsinn.org ☎ 0660 7983719

Märkte

Haag: jeden Samstag, Wochenmarkt, Freilichtmuseum - Weißpark, 8 - 12.00

Ausstellungen

Seitenstetten: Klöppeln.Spitze, Werke von klassisch bis modern, 25 Jahre Klöppelkurse Helga Ellinger, BZ St. Benedikt, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8-12.00 und 14-16.00, sowie nach Terminvereinbarung 07477 42885, bis 20. November

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an.
(gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an
tips-amstetten@tips.at



KULTURVEREIN 361°

Ursula Strauss und BartolomeyBittmann

ASCHBACH. Der Aschbacher Kulturverein 361° eröffnet am Freitag, dem 3. Oktober, um 20 Uhr im Palmenhaus der Gärtnerei Starkl den kulturellen Herbst mit einem besonderen Abend: Schauspielerin Ursula Strauss und das Duo BartolomeyBittmann präsentieren ihr Programm „Alles Liebe“.



Schauspielerin Ursula Strauss und das Duo BartolomeyBittmann präsentieren im Palmenhaus Starkl ihr Programm „Alles Liebe“.

Foto: Stephan Doleschal

Das progressive Streicher-Kammermusik-Duo, bestehend aus Matthias Bartolomey (Violoncello) und Klemens Bittmann (Violine und Mandola), verbindet gemeinsam mit Ursula Strauss Literatur und Musik zu einer vielschichtigen Annäherung an das Thema Liebe. Verträumt, ver spielt, verzweifelt oder verwegen – die Facetten des Begriffs werden humorvoll, kritisch und sinnlich beleuchtet.

Künstlerisch vielfältiger Abend

Die Besucher erwartet ein künstlerisch vielfältiger Abend, bei dem sich die Mundart von Christine Nöstlinger neben hochromantischen Gedichten entfaltet und 30-er-Jahre-Schlager ebenso Platz finden wie energiegeladene Eigen-

kompositionen von Bartolomey-Bittmann. „Selten hat man Streicher gehört, die sich so lustvoll dem Groove hingeben. Bartolomey-Bittmann bringen jene musikalischen Tugenden leichtfüßig auf den Punkt, die man üblicherweise nicht mit klassischen Instrumenten verbindet: Unbändige Spiellust und radikalen Rhythmus“, beschreibt Musiker Wolfgang Muthspiel das Duo. ■

Restkarten sind unter www.361grad.at sowie im Gemeindeamt Aschbach erhältlich.



Musik erleben Die Musikschule Amstetten öffnet am Freitag, dem 26. September, von 15 bis 17 Uhr ihre Türen in der Stefan-Fadinger-Straße 21. Besucher können verschiedene Instrumente ausprobieren, sich von den Pädagogen beraten lassen und musikalische Beiträge genießen, erläutert Musikschuldirektor Markus Baumann. Mehr auf musikschule.amstetten.at. Foto: Musikschule Amstetten



Der Schallplattenflohmarkt findet heuer zum 11. Mal statt. Foto: pressmaster - stock.adobe.com

WESTSIDE-CITY

Musikalische Schätze für den guten Zweck

GREINSFURTH. Der Schallplattenflohmarkt im Shopping Center Westside City bietet am Samstag, 11. Oktober, von 10 bis 16 Uhr eine wahre Fundgrube für alle, die das besondere Knistern von Vinyl schätzen. Neben einer breiten Auswahl an LPs, Singles, CDs und Musik-Merchandise sorgen Highlights wie eine

Schallplattenversteigerung zu gunsten eines guten Zwecks (Start: 13 Uhr) und eine Tombola mit attraktiven Preisen für zusätzliche Spannung. Der Zugang ist barrierefrei, Parkplätze sind kostenlos. ■

Waidhofnerstraße 42
3300 Amstetten/Greinsfurth



GALLUSMARKT
Kunst- und Handwerksmarkt
Kremsmünster

- Einzigartige Vielfalt: mehr als 150 Aussteller
- Holzdekorationen, Keramik, Metall- und Glaskunstwerke, textile Unikate, Drechsler, Besenbinder, Korbbinden und vieles mehr
- lebende Werkstätten
- kulinarische Köstlichkeiten
- musikalische Unterhaltung an beiden Tagen
- abwechslungsreiches Kinderprogramm
- am Samstag alle Geschäfte bis 18 Uhr geöffnet
- Eintritt: € 4,50 (mit OÖN-Card € 3,-), Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei



www.gallusmarkt.at

OÖNachrichten

LTO
OBERÖSTERREICH

Raiffeisen
Region Kirchdorf

greiner
PACKAGING

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise



Fotos: Costa

MITTELMEERKREUZFAHRT COSTA SMERALDA

Italien – Frankreich – Spanien – Tunesien

Semesterferien 13./14.02. – 21.02.2026

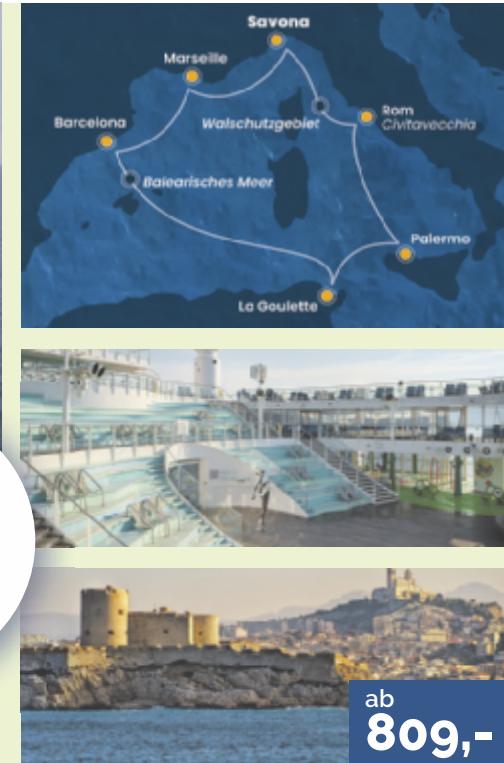
Osterferien 27./28.03. – 04.04.2026

- Tag 1 Busanreise ab OÖ (ca 21 Uhr)
- Tag 2 Ankunft Savona & Einschiffung
- Tag 3 Marseille – Mediterrane Metropole (9-18 Uhr)
- Tag 4 Barcelona – Pulsierende Kulturstadt (9-19 Uhr)
- Tag 5 Erholung auf See
- Tag 6 La Goulette – Tor zu Tunis (8-16 Uhr)
- Tag 7 Palermo – Siziliens Hauptstadt (8-16:30 Uhr)
- Tag 8 Civitavecchia – Tor zu Rom (8:30-19 Uhr)
- Tag 9 Ausschiffung Savona (in der Früh/vormittags), anschließend Heimreise

Senioren-
special

Balkonkabine
-50 €*

Trinkgeld inkl.



ab
809,-

Inkludierte Leistungen:

- Bus ab/bis OÖ
- Unterbringung in der gewählten Kabinenkategorie
- Vollpension: Frühstück, Mittagessen, Abendessen (servierter Abendessen im Hauptrestaurant)
- Internationales Show- und Unterhaltungsprogramm im Hauptrestaurant mit fixen Tisch
- Ein- und Ausschiffungsgebühren
- Trinkgeld an Bord
- Reisebegleitung gesichert

Optionale Zusatzleistungen:

- Getränkekoffer nach Wahl
- Ausflugsprogramm
- Persönliche Ausgaben an Bord
- Reiseversicherung
- Eigenanreise auf Anfrage

	13./14.2. - 21.2.2026	27./28.03. - 04.04.2026
Innenkabine	€ 809,00	€ 899,00
Meerblickkabine	€ 909,00	€ 1.059,00
Aussenkabine	€ 959,00	€ 1.259,00

Alle Preise pro Person auf Basis Doppelbelegung.

*SeniorenSpecial gültig in der Doppelbalkonkabine mit Busanreise ab dem 60. Lebensjahr.

**NUR NOCH BIS ENDE
SEPTEMBER 2025 BUCHBAR**
tips.at/leserreise



Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |
St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



SA Energietechnik

Erneuerbare Energiesysteme

SA Energietechnik GmbH steht für natürliche Wärmequellen, Installationen und höchste Qualität mit modernster Technik!

TAG DER OFFENEN TÜR

Standortneueröffnung SA Energietechnik

in 4482 Ennsdorf (Wirtschaftspark Straße 3 11)

am **26. September 2025** von **09:00 bis 18:00**

Präsentationen & Highlights

- Wärmepumpen
- Pellets, Holz, Hackgut, Kombikessel
- Wasseraufbereitung
- Photovoltaikanlagen mit Speicherlösungen
- Intelligente Regelungen
- Fertigkonzepte für Einfamilienhäuser
- PV-Carport&Ladestationen in Betrieb vor Ort zum angreifen



Specials vor Ort

- Beratung zu Badsanierungen
- Beratung Installation Neubau/Sanierung
- Gutscheine & tolle Preise zu gewinnen!

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!

Genießen Sie Würstel und Getränke während Ihres Besuchs!

Mit dabei als Aussteller:



- PV-Anlagen
- Speicher
- PV-Carports
- Holter Bad
- Herz
- BWT



Tag der offenen Tür in LEONDING

WO: 4060 Leonding, Fritz-Störk-Straße 8

WANN: 10. Oktober 2025

GUTSCHEINE für Bad, Heizung, PV & Wartungen
Informieren Sie sich außerdem über die Heiztausch-
förderungen, die Anfang Oktober starten!
Wir freuen uns auf Ihr Kommen und darauf,
Ihnen unsere Produkte vorzustellen!



UNSERE STANDORTE: ENNSDORF | FREISTADT | ST.GEORGEN/YBBS | LEONDING